

Inhalte
MBA Projekt- und Prozessmanagement

60ECTS

Aufbau des Lehrgangs MBA Projekt- und Prozessmanagement

Modulbezeichnung	ECTS	e-learning	Coaching	Hausarbeit	Summe
Academic Research	6	100	10	40	150
Strategic Management	6	100	10	40	150
Projekt Management	6	100	10	40	150
Prozess Management	6	100	10	40	150
Projektcontrolling & Businessplanning	6	100	10	40	150
Balanced Scorecard & Management-Informationssysteme	6	100	10	40	150
Risiko Management	6	100	10	40	150
Economics	6	100	10	40	150
Projektarbeit (statt MT)	12		20	300	320
Summe	60	800	100	620	1520

Modulbezeichnung	Vermittelte Fähigkeiten und Fertigkeiten
Academic Research	Die TeilnehmerInnen verstehen und beherrschen die wesentlichen Anforderungen an wissenschaftliche Arbeit und können diese eigenständig verfassen, Problemstellung und Ziele formulieren, sowie einen geeigneten Forschungsplan erstellen und umsetzen. Sie können Methoden der empirischen Sozialforschung differenzieren und anwenden, sowie Statistik für die Erarbeitung und Auswertung empirischer Ergebnisse verwenden. Sie können empirische Daten interpretieren und aus den Ergebnissen Schlussfolgerungen ziehen.
Strategic Management	Die TeilnehmerInnen kennen die unterschiedlichen Lehren im Bereich des strategischen Managements und sind in der Lage, diese für die systematische Entwicklung einer Unternehmensstrategie einzusetzen. Sie können basierend auf einem strategiespezifischen Kennzahlensystem die Umsetzung der Strategie steuern.
Projekt Management	Die TeilnehmerInnen beherrschen alle Fertigkeiten, die für ein effizientes Projektmanagement notwendig sind. Sie kennen die Aufgaben sowie die Erfolgs- und Misserfolgskriterien professionellen Projektmanagements. Sie können die Projektumwelt analysieren und eine effektive Projektorganisation sicherstellen. Sie beherrschen die Instrumente der effizienten Projektplanung sowie des Projekt-Risikomanagements. Die TeilnehmerInnen können Projekte und ihre Umsetzung steuern und begleitend kontrollieren, zielgerichtet kommunizieren und Projektteams führen. Sie sind in der Lage, Qualitätsmanagement für Projekte zu leisten und Projekte zu dokumentieren.
Prozess Management	Die TeilnehmerInnen entwickeln eine prozessorientierte Sichtweise, können Prozesse definieren und eine Prozesslandkarte erstellen. Sie können Geschäftsprozessmanagement vornehmen indem sie Prozesse analysieren, planen und implementieren. Sie sind mit Prozessrisiko- und -qualitätsmanagement vertraut. Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, Prozesse effizient zu steuern und begleitend zu kontrollieren und wissen, wie IT-gestützte Lösungen wie Workflow-Management funktionieren und eingesetzt werden können.

Projektcontrolling & Businessplanning	Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, das Instrumentarium der operativen Unternehmenssteuerung einzusetzen und den Planungsprozess von Unternehmen und Projekten zu konzipieren, zu koordinieren und durchzuführen. Sie sind in der Lage, dessen Umsetzung steuernd zu überwachen. Sie können Projektvor- und -nachkalkulationen sowie laufendes Projektcontrolling hinsichtlich Zeit- und Budgetvorgaben durchführen. Die TeilnehmerInnen verstehen die Zusammenhänge zwischen dem Projektcontrolling und der operativen Unternehmenssteuerung und können diese miteinander integrieren.
Balanced Scorecard & Management-Informationssysteme	Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, MIS bzw. BSC als strategisches und operatives Steuerungsinstrument einzusetzen und auf Basis der Abweichungen überwachend zu steuern. Sie können den Bezug der Projekte und Prozesse zur strategischen und operativen Unternehmenssteuerung herstellen. Die TeilnehmerInnen lernen die Bedeutung und die Rolle der ethischen Unternehmensführung kennen und kennen Umsetzungskriterien für die aktuelle Wirtschaftssituation.
Risikomanagement	Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, die Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Entscheidungstheorie und -psychologie anzuwenden; sie kennen die wichtigsten regulativen RM-Normen sowie Wesen, Ziele und Formen des strategischen und operativen Risikomanagements. Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, angemessene Maßnahmen im Rahmen der Risikosteuerung vorzuschlagen und umzusetzen und ein Risiko-Reporting zu implementieren.
Economics	Die TeilnehmerInnen kennen und verstehen die grundsätzlichen volkswirtschaftlichen Modelle und aktuellen volkswirtschaftlichen Themen. Sie können Wirkungen der nationalen und globalen Entwicklungen auf ihre Organisationstätigkeit ermessen.

1. Syllabi

MODUL ACADEMIC RESEARCH

Das Modul setzt sich aus folgenden Lehrveranstaltungen zusammen:

- Grundsätze wissenschaftlicher Arbeit, Forschung und Dokumentation
- Empirische Sozialforschung
- Statistische Methoden

Learning Outcomes

Die TeilnehmerInnen können wesentliche Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens benennen und qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung beschreiben und differenzieren. Sie können eine wissenschaftliche Arbeit eigenständig verfassen, Problemstellung und Ziele formulieren, einen geeigneten Forschungsplan erstellen und umsetzen und in wissenschaftlichen Datenbanken eigenständig recherchieren.

Die TeilnehmerInnen wissen, wozu man Statistik beim wissenschaftlichen Arbeiten und Auswerten empirischer Ergebnisse braucht, sie kennen die Grundlagen zur Erhebung quantitativer Daten, können Daten sortieren, gruppieren und klassifizieren, Mittelwerte ermitteln, Streuungsmaße anwenden und kennen die wesentlichen Aspekte der Wahrscheinlichkeitstheorie und von Wahrscheinlichkeitsverteilungen.

Die TeilnehmerInnen kennen die unterschiedlichen Forschungsdesigns, kennen empirische Erhebungs- und Auswertungsmethoden, können Erhebungsinstrumente definieren, empirische Studien konzipieren und vorbereiten, Auswertungen er- und darstellen sowie Ergebnisse interpretieren und aus den Ergebnissen Schlussfolgerungen ziehen.

1. Grundsätze wissenschaftlicher Arbeit, Forschung und Dokumentation

Kenntnisse (Wissen)

- ✓ Wesentliche Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens benennen
- ✓ Qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung beschreiben und differenzieren

Fertigkeiten (Können)

- ✓ Eine wissenschaftliche Abschlussarbeit eigenständig verfassen können
- ✓ Eine Problemstellung und Lösungsziele formulieren können
- ✓ Eine geeignete Forschungsmethode auswählen, beurteilen und einsetzen können
- ✓ In wissenschaftlichen Datenbanken eigenständig recherchieren können

Lehrinhalte

- ✓ Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
- ✓ Theorie des wissenschaftlichen Arbeitens
- ✓ Formalismen des wissenschaftlichen Arbeitens
- ✓ Wissenschaftliche Aussagen
- ✓ Arbeiten mit wissenschaftlicher Literatur
- ✓ Idealtypische Wege der Forschung (u.a. Deduktion und Induktion).

2. Statistik

Kenntnisse (Wissen)

- ✓ Wozu man Statistik beim wissenschaftlichen Arbeiten braucht
- ✓ Grundlagen zur Erhebung von Daten

Fertigkeiten (Können)

- ✓ Daten und Informationen sortieren, gruppieren und klassifizieren
- ✓ Mittelwerte und Streuungsmaße errechnen
- ✓ Wahrscheinlichkeitsverteilungen erkennen können

Lehrinhalte

- ✓ Grundbegriffe der empirischen Sozialforschung
- ✓ Deskriptive und induktive Statistik, Schätz- und Testverfahren
- ✓ Uni-, bi- und multivariate sowie skalenabhängige Methoden
- ✓ Von den Urdaten zur Häufigkeitsverteilung
- ✓ Wahrscheinlichkeitsrechnung.

3. Empirische Sozialforschung

Kenntnisse (Wissen)

- ✓ Qualitative und quantitative Forschungsdesigns

- ✓ Erhebung- und Auswertungsmethoden
- ✓ Vor- und Nachteile von Forschungsinstrumenten

Fertigkeiten (Können)

- ✓ Forschungsziel, Forschungsdesign und Forschungsmethode festlegen
- ✓ Die optimale Forschungsstrategie erkennen
- ✓ Vor- und Nachteile einzelner Forschungsmethoden und -instrumente abwägen

Lehrinhalte

- ✓ Qualitative vs. quantitatives Forschungsdesign
- ✓ Befragung, Beobachtung, Experiment und Inhaltsanalyse als empirische Methoden
- ✓ Fragebogendesign
- ✓ Forschungsergebnisse darstellen und interpretieren.

Pflichtliteratur deutsch (wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut)

- ✓ Hienerth, C./Huber, B./Süßenbacher, D. (2009): Wissenschaftliches Arbeiten kompakt, Linde international, Wien

Pflichtliteratur englisch (die englische Literatur gilt nur für englisch-sprachige MBAs und wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut)

- ✓ Research Methods for Business Students; Mark N. K. Saunders, Philip Lewis; Financial Times Press 2012
- ✓ Academic Writing for Graduate Students: Essential Tasks and Skills (Michigan Series in English for Academic & Professional Purposes) John M. Swales, Christine B. Feak; University of Michigan Press 2004

Literaturempfehlung

- ✓ Bortz, J./Döring, N. (2006) Forschungsmethoden und Evaluation, 4. Auflage.

Beurteilung: 100% schriftliche Hausarbeit

Hinweis: Jede Hausarbeit muss positiv sein

Learning Outcomes

Die TeilnehmerInnen sind in der Lage die unterschiedlichen Lehren im Bereich des strategischen Managements zu kennen und diese einzuordnen. Sie können eine Unternehmensstrategie entwickeln und basierend auf einem strategiespezifischen Kennzahlensystem die Umsetzung der Strategie steuern.

Kenntnisse (Wissen)

- ✓ Unterschiedliche Ansätze des strategischen Managements theoretisch einordnen und kritisch reflektieren können
- ✓ Unterschiedliche Ansätze auf Basis der historischen Hintergründe einordnen können
- ✓ Die Lehre und Sinnhaftigkeit hinter den unterschiedlichen Ansätzen erkennen können.
- ✓ Die Instrumente des strategischen Controllings beschreiben können
- ✓ Analyseinstrumente und deren Zusammenhänge erklären können
- ✓ Die Einflussfaktoren der Unternehmensumwelt ermitteln, kategorisieren und deren Priorität im Entscheidungsprozess diskutieren können
- ✓ Die Prozesse der Strategieentwicklung, Strategiefindung und Strategieimplementierung beschreiben können
- ✓ Den Zusammenhang zwischen strategischem Management und wertorientiertem Management erklären können

Fertigkeiten (Können)

- ✓ Die Instrumente die aus unterschiedlichen Lehransätzen hervorgekommen sind, kennen und anwenden können
- ✓ Das Wissen unterschiedlicher Lehransätze für Analysen und Strategieentwicklung anwenden können
- ✓ Wesentliche Elemente, auf denen die Strategie aufbaut, analysieren können
- ✓ Unterschiedliche Strategien differenzieren und bewerten können
- ✓ Historische Entwicklungen erkennen können und mögliche zukünftige Tendenzen erkennen können
- ✓ Die Instrumente der Umfeld- und Unternehmensanalyse in der beruflichen Praxis anwenden können
- ✓ Basierend auf den Ergebnissen der Analysen Unternehmens bzw. Geschäftsfeldstrategien entwickeln können
- ✓ Wesentliche Elemente, auf denen die Strategie aufbaut, analysieren können
- ✓ Unterschiedliche Strategien differenzieren und bewerten können
- ✓ Den Strategiefindungsprozess als interner und externer Berater moderieren können
- ✓ Die gewählte Strategie implementieren können
- ✓ Fragen der Zielsetzung strategischer Prozesse (Profit, Überleben des Unternehmens aber auch CSR, soziale Verantwortung etc.) erläutern und damit aktuelle und zukünftige Entwicklungen in diesem Themenfeld erkennen und diskutieren können

Lehrinhalte

- ✓ Einführung & Aufgaben in das strategische Management
- ✓ Übersicht über die Instrumente des strategischen Controllings
- ✓ Strategiebegriff im Kontext der wirtschaftlichen Entwicklung
- ✓ Strategieansatz nach Taylor
- ✓ Strategieansatz nach Ansoff
- ✓ Strategieansatz nach Drucke

- ✓ Strategieansatz nach Gälweiler
- ✓ Strategieansatz nach Rappaport
- ✓ Strategieansatz nach Kaplan/Norton
- ✓ Strategieansätze nach Porter
- ✓ Strategieansatz nach Senge
- ✓ Strategieansatz nach Hamel/Prahalad
- ✓ Überblick über die historischen Einflüsse
- ✓ Übersicht über die Instrumente des strategischen Controllings
- ✓ Umfeldanalyse & PEST-Analyse
- ✓ Stakeholderanalyse
- ✓ Branchenanalyse
- ✓ 5 Forces nach Porter
- ✓ Unternehmensanalyse
- ✓ GAP-Analyse
- ✓ Stärken-Schwächen-Analyse
- ✓ SWOT-Analyse
- ✓ Analyse der Wertkette
- ✓ Potentialanalyse
- ✓ Vision, Leitbild und strategische Handlungsempfehlungen
- ✓ Strategieentwicklung
- ✓ Geschäftsstrategien
- ✓ Unternehmensstrategien im Portfolio-Konzept
- ✓ Strategie-Implementierung
- ✓ Strategie als Veränderungsprozess
- ✓ Gestaltungsparameter
- ✓ Projektgestaltung
- ✓ Strategische Kontrolle
- ✓ Komplexe Case Studies zum strategischen Management

Pflichtliteratur deutsch (wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut):

- ✓ S. Reisinger, R. Gattringer: Strategisches Management: Grundlagen für Studium und Praxis. Pearson Studium – Economic BWL, 2013.
- ✓ R. Eschenbach/S. Eschenbach: Strategische Konzepte. Schaeffer-Poeschel Verlag, Stuttgart 2008.
- ✓ D. Brandes: Die 11 Geheimnisse des ALDI-Erfolgs, Campusverlag 2003 (Kindle Edition).
- ✓ H. Baum/A. Coenenberg/T. Günther: Strategisches Controlling. 4. Auflage, Schaeffer-Poeschel Verlag, Stuttgart 2007.

Pflichtliteratur englisch (die englische Literatur gilt nur für englisch-sprachige MBAs und wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut):

- ✓ M. Mc Keown: The Strategy Book. FT Publishing, 2012.
- ✓ H. Mintzberg: Strategy Safari. Free Press, 2005.

Literaturempfehlung

- ✓ M. E. Porter: Competitive Advantage: Creating and Sustaining Superior Performance. The Free Press, New York 2004.
- ✓ R. M. Grant: Contemporary Strategy Analysis, Wiley & Sons Ltd, Chichester West Sussex 2010.
- ✓ R. Eschenbach/H. Kunesch: Strategische Konzepte. Management - Ansätze von Ansoff bis Ulrich, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart 2002.

Beurteilung: 100% schriftliche Hausarbeit
Hinweis: Jede Hausarbeit muss positiv sein

MODUL PROJEKT MANAGEMENT

Das Modul setzt sich aus folgenden Lehrveranstaltungen zusammen:

- Grundlagen des Projektmanagements
- Projektplanung
- Projektrealisierung

1. Grundlagen des Projektmanagements

Learning Outcomes

Die TeilnehmerInnen können Projekte von anderen Vorhaben abgrenzen und Projektarten definieren; sie kennen den Inhalt einer Projektwürdigkeitsprüfung, die Aufgaben des Projektmanagements, die Erfolgs- und Misserfolgskriterien professionellen Projektmanagements und können den Prozess des Projektmanagements in Phasen einteilen. Zudem können sie die Projektumwelt analysieren und eine effektive Projektorganisation sicherstellen.

Kenntnisse (Wissen)

- ✓ Wesen von Projekten
- ✓ Aufgaben im Projektmanagement
- ✓ Phasen im Prozess des Projektmanagements
- ✓ Wesentliche Grundsätze erfolgreichen Projektmanagements

Fertigkeiten (Können)

- ✓ Rollen und Aufgaben innerhalb einer Projektorganisation definieren
- ✓ Leistungs-, Qualitäts-, Termin- und Kostenziele im Projekt formulieren
- ✓ Projekte zielgerichtet steuern und plankonform umsetzen
- ✓ Anforderungen an den Projektleiter, um Projektteams effektiv führen

Lehrinhalte

- ✓ Richtige Beauftragung und Gestaltung eines Projekts
- ✓ Erfolgsfaktoren für professionelles Projekt-Management
- ✓ Projektwürdigkeitsprüfung
- ✓ Projektorganisation
- ✓ Verankerung von Projektorganisationen in der Stammorganisation

Grundliteratur deutsch:

- ✓ Patzak, Gerold; Rattay, Günter: Projektmanagement, Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen, Linde: Wien 2008
- ✓ Gareis, Roland: Happy Projects!, Manz: Wien 2006
- ✓ Madauss, Bernd J.: Handbuch Projektmanagement, Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen, Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2009
- ✓ Eschenbach, Rolf; Siller, Helmut: Controlling professionell, Konzeption und Werkzeuge, Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2011

Literaturempfehlung

- ✓ Tumascheit, Klaus D.: Überleben im Projekt. 10 Projektfallen und wie man sie umgeht (Colours of Business), Redline: München 2007

- ✓ Katzenbach, Jon R.: Teams an der Spitze, Redline: München 1998
- ✓ Kotter, John P.: Chaos, Wandel, Führung. Leading Change, Econ-Ullstein: Berlin 1998
- ✓ Müller-Stewens, Günter; Lechner, Christoph: Strategisches Management: Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2011
- ✓ Müller-Stewens, Günter; Spickers, Jürgen: Unternehmerischen Wandel erfolgreich bewältigen. Change-Management als Herausforderung, Gabler: Wiesbaden 1995
- ✓ Spalink, Heiner (Hrsg.): Werkzeuge für das Change-Management. Prozesse erfolgreich optimieren und implementieren, Frankfurter Allgemeine Zeitung 1999
- ✓ Schreckeneder, Berta C.: Projektcontrolling, 3. Auflage, Freiburg 2010

2. Projektplanung

Learning Outcomes

Die TeilnehmerInnen wissen, wozu man im Projektmanagement Ziele braucht und wie man sie professionell formuliert. Zudem wissen sie, wie man ein Projekt effektiv und zugleich effizient plant. Sie kennen den Objektstrukturplan, den Projektstrukturplan und die Bedeutung von Arbeitspaketen. Zudem sind sie mit den Methoden der Termin- und Ablaufplanung, der Ressourcenplanung und des Projekt-Risikomanagements vertraut.

Kenntnisse (Wissen)

- ✓ Wozu Projektkontextanalysen dienen und ihr Einfluss auf die Projektplanung
- ✓ Projektcontrolling
- ✓ Methoden der Projektplanung

Fertigkeiten (Können)

- ✓ Formulieren von Projektzielen
- ✓ Methoden der Projektplanung
- ✓ Ansatzpunkte im Projektcontrolling
- ✓ Ein Projektbudget erstellen

Lehrinhalte

- ✓ Objekt- und Projektstrukturplan
- ✓ Balkendiagramm und Netzplantechnik
- ✓ Bestandteile des Projektbudgets
- ✓ Professionelles Risikomanagement in Projekten

Grundliteratur deutsch:

- ✓ Patzak, Gerold; Rattay, Günter: Projektmanagement, Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen, Linde: Wien 2008
- ✓ Gareis, Roland: Happy Projects!, Manz: Wien 2006
- ✓ Madauss, Bernd J.: Handbuch Projektmanagement, Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen, Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2009
- ✓ Eschenbach, Rolf; Siller, Helmut: Controlling professionell, Konzeption und Werkzeuge, Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2011

✓ Literaturempfehlung

- ✓ Tumascheit, Klaus D.: Überleben im Projekt. 10 Projektfallen und wie man sie umgeht (Colours of Business), Redline: München 2007
- ✓ Katzenbach, Jon R.: Teams an der Spitze, Redline: München 1998

- ✓ Kotter, John P.: Chaos, Wandel, Führung. Leading Change, Econ-Ullstein: Berlin 1998
- ✓ Müller-Stewens, Günter; Lechner, Christoph: Strategisches Management: Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2011
- ✓ Müller-Stewens, Günter; Spickers, Jürgen: Unternehmerischen Wandel erfolgreich bewältigen. Change-Management als Herausforderung, Gabler: Wiesbaden 1995
- ✓ Spalink, Heiner (Hrsg.): Werkzeuge für das Change-Management. Prozesse erfolgreich optimieren und implementieren, Frankfurter Allgemeine Zeitung 1999
- ✓ Schreckeneder, Berta C.: Projektcontrolling, 3. Auflage, Freiburg 2010

3. Projektrealisierung

Learning Outcomes

Die TeilnehmerInnen kennen die unterschiedlichen Möglichkeiten, Projekte und ihre Umsetzung zu steuern und begleitend zu kontrollieren; sie wissen um den Wert eines effektiven Projektcontrollings, wissen, wie man Projektteams zielgerichtet führt und welche Rolle Kommunikation und Qualitätsmanagement in Projekten spielt. Sie kennen weiters die Erfordernisse und Vorteile einer guten Projektdokumentation und einer objektiven Projektkontrolle.

Kenntnisse (Wissen)

- ✓ Projekte und ihre Umsetzung steuern und begleitend kontrollieren
- ✓ Der Wert effektiven Projektcontrollings
- ✓ Informationssysteme in Projekten

Fertigkeiten (Können)

- ✓ Projektteams zielgerichtet erfolgreich führen
- ✓ Erreichen von Leistungs-, Qualitäts-, Termin- und Kostenzielen überprüfen
- ✓ Qualitätsmanagement in Projekten

Lehrinhalte

- ✓ Steuerungsmaßnahmen
- ✓ Methoden der Leistungsfortschrittsmessung
- ✓ Regeln guter Projektkommunikation
- ✓ Erfolgreicher Projektabschluss und Ergebniskontrolle (inkl. Earned Value Analyse)
- ✓ Projektdokumentation

Pflichtliteratur deutsch (wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut):

- ✓ Patzak, Gerold; Rattay, Günter: Projektmanagement, Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen, Linde: Wien 2008
- ✓ Gareis, Roland: Happy Projects!, Manz: Wien 2006
- ✓ Madauss, Bernd J.: Handbuch Projektmanagement, Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen, Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2009
- ✓ Eschenbach, Rolf; Siller, Helmut: Controlling professionell, Konzeption und Werkzeuge, Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2011

Literaturempfehlung

- ✓ Tumascheit, Klaus D.: Überleben im Projekt. 10 Projektfallen und wie man sie umgeht (Colours of Business), Redline: München 2007
- ✓ Katzenbach, Jon R.: Teams an der Spitze, Redline: München 1998
- ✓ Kotter, John P.: Chaos, Wandel, Führung. Leading Change, Econ-Ullstein: Berlin 1998
- ✓ Müller-Stewens, Günter; Lechner, Christoph: Strategisches Management: Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2011

- ✓ Müller-Stewens, Günter; Spickers, Jürgen: Unternehmerischen Wandel erfolgreich bewältigen. Change-Management als Herausforderung, Gabler: Wiesbaden 1995
- ✓ Spalink, Heiner (Hrsg.): Werkzeuge für das Change-Management. Prozesse erfolgreich optimieren und implementieren, Frankfurter Allgemeine Zeitung 1999
- ✓ Schreckeneder, Berta C.: Projektcontrolling, 3. Auflage, Freiburg 2010

Beurteilung: 100% schriftliche Hausarbeit
Hinweis: Jede Hausarbeit muss positiv sein

MODUL PROZESSMANAGEMENT

Das Modul setzt sich aus folgenden Lehrveranstaltungen zusammen:

- Grundlagen und Strategisches Prozessmanagement
- Prozessplanung und -entwurf
- Prozessimplementierung und –controlling

1. Grundlagen und Strategisches Prozessmanagement

Learning Outcomes

Die TeilnehmerInnen können eine funktionsorientierte von der prozessorientierten Sichtweise im Unternehmen unterscheiden sowie ihre jeweiligen Vor- und Nachteile erkennen und begründen. Sie können Prozess definieren, seine Charakteristika nennen und seine Teile bzw. einzelnen Elemente nennen. Zudem können sie die Prozesslandschaft bzw. -landkarte eines Unternehmens erstellen und erklären.

Kenntnisse (Wissen)

- ✓ Wesen von Prozessen
- ✓ Unterscheidung zwischen Funktionen und Prozessen
- ✓ Aufgaben im Prozessmanagement
- ✓ Phasen im Prozessmanagement
- ✓ Funktion und Bedeutung des strategischen Prozessmanagements
- ✓ Wesentliche Grundsätze erfolgreichen Prozessmanagements

Fertigkeiten (Können)

- ✓ Prozesse erkennen und beschreiben und Teilprozesse konzipieren
- ✓ Leistungs-, Qualitäts-, Termin- und Kostenziele in einem Prozess definieren
- ✓ Prozesslandschaft und -landkarte erstellen
- ✓ Rollen und Aufgaben innerhalb einer Prozessorganisation definieren
- ✓ Prozesse zielgerichtet steuern und plankonform umsetzen.

Lehrinhalte

- ✓ Funktionale vs. prozessorientierte Sichtweise
- ✓ Eigenschaften und Typen von Prozessen
- ✓ Prozesse in der Wertschöpfungskette
- ✓ Erfolgsfaktoren für professionelles Prozessmanagement
- ✓ Prozessorganisation
- ✓ Business Process Engineering.

Pfichtliteratur deutsch (wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut)

- ✓ T. Allweyer (2005): Geschäftsprozessmanagement. Strategie, Entwurf, Implementierung, Controlling, Bochum.
- ✓ K. W. Wagner (2003): PQM – Prozessorientiertes Qualitätsmanagement. Leitfaden zur Umsetzung der ISO 9001:2000, 2. Aufl., München, Wien.

Literaturempfehlungen

- ✓ J. Becker/M. Kugeler/M. Rosemann (Hrsg.), (2012): Prozessmanagement. Ein Leitfaden zur prozessorientierten Organisationsgestaltung, Wiesbaden.

- ✓ H. J. Schmelzer/W. Sesselmann (2013): Geschäftsprozessmanagement in der Praxis. Kunden zufrieden stellen, Produktivität steigern, Wert erhöhen, 8. Aufl., München, Wien.

2. Prozessplanung und Entwurf

Learning Outcomes

Die TeilnehmerInnen wissen, was Gegenstand des strategischen und was Gegenstand des operativen Prozessmanagements ist, und wie jeweils das Geschäftsprozessmanagement als Kreislauf zu interpretieren ist. Zudem wissen sie, wie man einen Prozess analysiert und ihn effektiv und zugleich effizient plant. Sie sind mit den Methoden der Termin- und Ablaufplanung, der Ressourcenplanung und des Prozessrisiko- und -qualitätsmanagements vertraut.

Kenntnisse (Wissen)

- ✓ Grundlagen der Prozessmodellierung
- ✓ Inhalt von Prozessmodellen
- ✓ Prozessanalyse
- ✓ Prozesskostenrechnung
- ✓ Prozesscontrolling

Fertigkeiten (Können)

- ✓ Formulieren von Prozesszielen
- ✓ Methoden der Prozessanalyse und -planung
- ✓ Prozesse beschreiben
- ✓ Prozesse modellieren

Lehrinhalte

- ✓ Nutzen und Inhalt von Prozessmodellen
- ✓ Modellierungswerkzeuge
- ✓ Prozessmanagement
- ✓ Qualität und Risiko im Prozessmanagement.

Pflichtliteratur deutsch (wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut)

- ✓ T. Allweyer (2005): Geschäftsprozessmanagement. Strategie, Entwurf, Implementierung, Controlling, Bochum.
- ✓ K. W. Wagner (2003): PQM – Prozessorientiertes Qualitätsmanagement. Leitfaden zur Umsetzung der ISO 9001:2000, 2. Aufl., München, Wien.

Literaturempfehlungen

- ✓ J. Becker/M. Kugeler/M. Rosemann (Hrsg.), (2012): Prozessmanagement. Ein Leitfaden zur prozessorientierten Organisationsgestaltung, Wiesbaden.
- ✓ H. J. Schmelzer/W. Sesselmann (2013): Geschäftsprozessmanagement in der Praxis. Kunden zufrieden stellen, Produktivität steigern, Wert erhöhen, 8. Aufl., München, Wien.

3. Prozessimplementierung und -controlling

Learning Outcomes

Die TeilnehmerInnen kennen die unterschiedlichen Möglichkeiten, Prozesse zu steuern und begleitend zu kontrollieren; sie wissen um den Wert eines effektiven Prozesscontrollings; sie wissen auch, wie man Prozessmanagement IT-gestützt betreiben sollte und wie Workflow-Management funktioniert.

Kenntnisse (Wissen)

- ✓ Prozesse einführen und ihre Anwendung steuern und begleitend kontrollieren
- ✓ Der Wert effektiven Prozesscontrollings
- ✓ Information durch Prozesse

Fertigkeiten (Können)

- ✓ Prozessmanagement zielgerichtet betreiben
- ✓ Erreichung von Leistungs-, Qualitäts-, Termin- und Kostenzielen überprüfen
- ✓ Qualitätsmanagement in Prozessen

Lehrinhalte

- ✓ Change Management
- ✓ Prozess-Standard-Software
- ✓ Meilensteine in der Prozessgestaltung
- ✓ Regeln guter Prozessgestaltung und -steuerung
- ✓ Prozessdokumentation.

Pflichtliteratur deutsch (wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut)

T. Allweyer (2005): Geschäftsprozessmanagement. Strategie, Entwurf, Implementierung, Controlling, Bochum.

K. W. Wagner (2003): PQM – Prozessorientiertes Qualitätsmanagement. Leitfaden zur Umsetzung der ISO 9001:2000, 2. Aufl., München, Wien.

Literaturempfehlungen

J. Becker/M. Kugeler/M. Rosemann (Hrsg.), (2012): Prozessmanagement. Ein Leitfaden zur prozessorientierten Organisationsgestaltung, Wiesbaden.

H. J. Schmelzer/W. Sesselmann (2013): Geschäftsprozessmanagement in der Praxis. Kunden zufrieden stellen, Produktivität steigern, Wert erhöhen, 8. Aufl., München, Wien.

Beurteilung: 100% schriftliche Hausarbeit

Hinweis: Jede Hausarbeit muss positiv sein

MODUL PROJEKTCONTROLLING & BUSINESSPLANNING

Das Modul setzt sich aus folgenden Lehrveranstaltungen zusammen:

- Grundlagen des Controllings
- Businessplanning & Projektcontrolling

1. Grundlagen des Controllings

Learning Outcomes

Diese Lehrveranstaltung soll den Rahmen des Themas Controlling skizzieren, indem die operativen und strategischen Controllinginstrumente im Überblick erklärt bzw. kurz erläutert werden.

Kenntnisse (Wissen)

- ✓ Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Sprache des Controllers verstehen zu können. Darüber hinaus soll der Begriff des Controllings geschärft werden.
- ✓ Die operativen und strategischen Instrumente des Controlling im Überblick verstehen können

Fertigkeiten (Können)

- ✓ Wesentlicher Wert wird dabei auf das angewandte Controlling gelegt: Controller und Führungskräfte müssen in der Lage sein, auf Basis von diversen Controllinginstrumenten zu steuern und das Unternehmen auf Kurs zu halten!

Lehrinhalte

- ✓ Abgrenzung und Aufgaben des Controlling
- ✓ Das internationale Controllingleitbild
- ✓ Schnittstelle zwischen Controlling und Management
- ✓ Organisatorische Einordnung des Controllings
- ✓ Strategische und operative Instrumente des Controllings
- ✓ Der Regelkreis des Controllings
- ✓ Das Controllingleitbild
- ✓ Einführung in das Berichtswesen
- ✓ Controlling im Wandel
- ✓ Controlling in mittelständischen Betrieben – Status quo und Ausblick

Pflichtliteratur deutsch (wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut)

- ✓ J. Weber/U. Schäffer: Introduction to Controlling. Schäffer-Poeschel, 2008.

Pflichtliteratur englisch (die englische Literatur gilt nur für englisch-sprachige MBAs und wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut)

- ✓ N. Wyatt: The Financial Times Essential Guide to Budgeting and Forecasting: How to Deliver Accurate Numbers (The FT Guides). Financial Times Press, 2012.

Literaturempfehlung

- ✓ M. Schermann/H. Siller/K. Volcic: Strategische Managementpraxis. 2. Auflage, Linde Verlag, Wien 2013.
- ✓ P. Baier: Praxishandbuch Controlling. Redline Wirtschaftsverlag, Frankfurt 2000.
- ✓ R. Eschenbach: Controlling. 1. Auflage, Schäffer Poeschel, Stuttgart 1995.
- ✓ International Group of Controlling: Controller-Wörterbuch. 3. Auflage, Schäffer Poeschel, Stuttgart 2010

2. Businessplanning

Learning Outcomes

Die TeilnehmerInnen sind in der Lage das Instrumentarium der operativen Unternehmenssteuerung, insbesondere der Planung, sowie Projektcontrolling einzusetzen und den Planungsprozess zu konzipieren, zu koordinieren, durchzuführen und dessen Umsetzung steuernd zu überwachen.

Kenntnisse (Wissen)

- ✓ Den Planungs- und Budgetierungsprozess beschreiben können
- ✓ Die Komponenten eines Businessplans aufzählen und erklären können
- ✓ Wesentliche Größen und Kennzahlen der Ergebnis-, Finanz- und Liquiditätsplanung darstellen können
- ✓ Zusammenhänge zwischen Plan GuV, CFS und Plan Bilanz erklären können
- ✓ Den Planungs- und Budgetierungsprozess im Unternehmen begleiten können
- ✓ Den Zahlenteil des Businessplans selbständig erstellen zu können
- ✓ Projektcontrolling zur Steuerung von Projekten einsetzen können
- ✓ Kennzahlen zur Steuerung von Projekten
- ✓ Die Balanced Scorecard zur Steuerung von Projekten

Fertigkeiten (Können)

- ✓ Den Planungs- und Budgetierungsprozess aktiv mitgestalten können
- ✓ Ein integriertes Unternehmensbudget, bestehend aus Leistungsbudget, Finanzplan und Planbilanz erstellen können
- ✓ Businesspläne konzipieren und beurteilen können
- ✓ Finanzpläne und Liquiditätspläne bewerten können
- ✓ Sensitivitätsanalysen durchführen und die Ergebnisse interpretieren können
- ✓ Handlungsempfehlungen zur Optimierung des Unternehmens ableiten können
- ✓ Ein Verständnis für die Beziehungen zwischen den Rechenwerken eines integrierten Unternehmensbudgets entwickeln
- ✓ Ein Verständnis für die methodische Verknüpfung von kurz- und langfristigen Zielgrößen in der Unternehmensrechnung entwickeln
- ✓ Die Möglichkeit instrumentell induzierte Fehlentscheidungen bei fehlender Abstimmung der Instrumente bzw. deren Ziel- und Rechengrößen in der lang- und kurzfristigen Unternehmensplanung evaluieren
- ✓ Projekte steuern zu können

Lehrinhalte

- ✓ Der Planungs- und Budgetierungsprozess
- ✓ Das Planungspanorama
- ✓ Budgetierung in der Praxis: Plan GuV bzw. Leistungsbudget
- ✓ Kapitalflussrechnung
- ✓ Planbilanz & Integrierte Planung und Businessplanerstellung
- ✓ Case Study (in Excel) zur Integrierten Planung und Budgetierung
- ✓ Umsatzplanung
- ✓ Planung von Erlösschmälerungen
- ✓ Gehalts- und Provisionsberechnungen
- ✓ Kostenplanung: variable und fixe Kosten
- ✓ Deckungsbeitragsschema
- ✓ Planung des Finanzergebnisses
- ✓ Berechnungen von Forderungen und Verbindlichkeiten
- ✓ Kreditberechnungen

- ✓ Kapitalflussrechnung bzw. Liquiditätsplanung: Cashflow Statement (CFS)
- ✓ Zusammenhänge zwischen Plan GuV, CFS und Plan Bilanz
- ✓ Die internationale Spitzenkennzahl: Return on Investment (ROI)
- ✓ Break-Even-Point (BEP)
- ✓ Sensitivitätsanalysen im Controlling auf Basis von Plan GuV, CFS, Plan Bilanz, ROI und BEP und weiteren Bilanzanalysekennzahlen
- ✓ Operatives Controlling – Denken in Zusammenhängen
- ✓ Projektcontrolling – Steuerung von Projekten

Pfichtliteratur deutsch (wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut)

- ✓ M. Schermann/K. Volcic/M. Heger: Businessplan professionell. Linde Verlag, Wien 2011.

Pfichtliteratur englisch (die englische Literatur gilt nur für englisch-sprachige MBAs und wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut)

- ✓ N. Wyatt: The Financial Times Essential Guide to Budgeting and Forecasting: How to Deliver Accurate Numbers (The FT Guides). Financial Times Press, 2012.
- ✓ J. Weber/U. Schäffer: Introduction to Controlling. Schäffer-Poeschel, 2008.

Literaturempfehlung

- ✓ W. Mussnig/G. Giermaier/M. Bleyer/A. Rausch: Controlling für Führungskräfte: Analysieren – Bewerten – Entscheiden. 3. Überarbeitete Auflage, Linde Verlag, 2014.

Das Modul setzt sich aus folgenden Lehrveranstaltungen zusammen:

- BSC and MIS
- Wirtschaftsethik

1. BSC and MIS

Learning Outcomes

Die TeilnehmerInnen sind in der Lage das Instrument MIS bzw. BSC als strategisches und operatives Steuerungsinstrument einzusetzen und auf Basis der Abweichungen überwachend zu steuern.

Kenntnisse (Wissen)

- ✓ Den Zusammenhang zwischen strategischer und operativer Planung verstehen und erklären können
- ✓ Den Einsatz von Managementinformationssystemen im Zusammenhang mit operativer und strategischer Planung erklären können
- ✓ Die Verbindung zwischen Controlling-Systemen und IT-Systemen erklären können
- ✓ Die Begriffe Informationssysteme, Strategie und Kennzahlensysteme voneinander abgrenzen können
- ✓ Das Konzept der Balanced Scorecard in Anlehnung an Kaplan/Norton beschreiben können und den Einsatz der BSC zur Umsetzung von Strategien, insbesondere das Herunterbrechen der Strategie in den operativen Bereich bis hin zum einzelnen Mitarbeiter, können
- ✓ Den Aufbau und die Anwendung eines modernen Managementinformationssystems in der Praxis beschreiben können
- ✓ Den Einsatz von Front Ends, die ein übersichtliches Kennzahlencockpit für die Unternehmensleitung darstellen, beschreiben können

Fertigkeiten (Können)

- ✓ Einen praxismgerechten Einführungsprozess von strategischen und komplexen Kennzahlensystemen zur Unternehmenssteuerung entwickeln können
- ✓ Strategien in den operativen Bereich bis hin zum einzelnen Mitarbeiter herunterbrechen können
- ✓ Ein Managementinformationssystem konzipieren, implementieren und institutionalisieren können
- ✓ Eine holistische Betrachtung des Unternehmens entwickeln

Lehrinhalte

- ✓ Definition und Abgrenzung der Begriffe Informationssysteme, Strategie und Kennzahlensysteme
- ✓ Analyse vorhandener Systeme
- ✓ Konzept eines modernen Managementinformationssystems und Entscheidungsunterstützungssystems in der Praxis
- ✓ Performance und Leistungsbeurteilung
- ✓ Einführung in das Konzept der Balanced Scorecard und Managementinformationssysteme
- ✓ Erläuterung und Diskussion des Grundkonzeptes der traditionellen Balanced Scorecard von Kaplan und Norton
- ✓ Wesen und Aufbau der BSC
- ✓ Die traditionellen vier Perspektiven der BSC
- ✓ Verknüpfung der operativen mit der strategischen Planung
- ✓ Ursache-Wirkungs-Ketten

- ✓ Früh- und Spätindikatoren
- ✓ Verknüpfung mit den Finanzen
- ✓ Unternehmensweite Ausdehnung der BSC
- ✓ Ausdehnungsrichtung
- ✓ Verknüpfung mit der Unternehmensstrategie
- ✓ BSC und Unternehmenskultur
- ✓ Probleme bei der Strategiewaueusrichtung
- ✓ Herunterbrechen der Strategie in den operativen Bereich bis hin zum einzelnen Mitarbeiter
- ✓ Schnittstelle der BSC zum strategischen Controlling
- ✓ Schnittstelle der BSC zum operativen Controlling
- ✓ Reporting der BSC-Ergebnisse
- ✓ Vorgehensweise bei der Definition und Einführung einer BSC als Projekt
- ✓ Erfolgsfaktoren bei der Einführung einer BSC
- ✓ Case Study zur BSC

Pflichtliteratur deutsch (wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut):

- ✓ M. P. Schermann: Managementinformationssysteme - Praxisgerechte Steuerungstools auf Basis der Balanced Scorecard. Linde Verlag Wien, 2007.

Pflichtliteratur englisch (die englische Literatur gilt nur für englisch-sprachige MBAs und wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut):

- ✓ R. S. Kaplan/D. P. Norton: Translating Strategy into Action, HBS Press, 1996.

Literaturempfehlung

- ✓ M. P. Schermann/H. Siller/K. Volcic: Strategische Managementpraxis in Fallstudien, 2. Auflage, Linde Verlag, 2013.
- ✓ R. S. Kaplan/D. P. Norton: The Balanced Scorecard: Translating Strategy into Action. Harvard Business School Press, Boston 1996.
- ✓ L. Buchholz: Strategisches Controlling: Grundlagen - Instrumente – Konzepte. 2. Auflage, Springer Gabler, o.O. 2013.

2. Wirtschaftsethik & Corporate Social Responsibility

Learning Outcomes

Die TeilnehmerInnen lernen die Bedeutung und die Rolle der ethischen Unternehmensführung kennen. Anhand von Fallbeispielen werden die Umsetzungskriterien in der aktuellen Wirtschaftssituation aufgezeigt.

Kenntnisse (Wissen)

- ✓ Inhalte und Bedeutung von Unternehmenspolitik, Compliance und Unternehmensethik kennenlernen
- ✓ Inhalte und Bedeutung von Corporate (Social) Responsibility (CR bzw. CSR) kennenlernen

Fertigkeiten (Können)

- ✓ Mechanismen und Aufgaben der Geschäftsführung zur Umsetzung von Unternehmenspolitik und Unternehmensethik erkennen
- ✓ die (Er-)Kenntnisse in Übungs- und Fallbeispielen anwenden
- ✓ dabei praxiserprobtes Problemlösungs-Know-how einsetzen.

Lehrinhalte

- ✓ Bedeutung der Unternehmenspolitik
- ✓ Umsetzung von Compliance orientierter Unternehmenspolitik

- ✓ Code of Ethics
- ✓ Compliance Management System
- ✓ Ethikorientiertes strategisches Management
- ✓ Corporate Social Responsibility (CSR)
- ✓ Triple Bottom Line Konzept der CRS
- ✓ Global Reporting Initiative (GRI)
- ✓ Corporate Governance

Pflichtliteratur deutsch (wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut):

- ✓ Köppl, Peter/Neureiter, Martin (2004): Corporate Social Responsibility. Leitlinien und Konzepte im Management der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen. Wien

Pflichtliteratur englisch (die englische Literatur gilt nur für englisch-sprachige MBAs und wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut):

- ✓ Bhattacharya, C.B./Sen, Sankar/ Korschun, Daniel (2011): Leveraging Corporate Social Responsibility: The Stakeholder Route to Business and Social Value. Cambridge: UK: Cambridge University Press
- ✓ Kerr, M./Janda, R./Pitts, C. (2009). Pitts, C., ed. Corporate Social Responsibility: A Legal Analysis. Toronto
- ✓ Spence, L./Habisch, A./Schmidpeter, R. (2004): "Responsibility and Social Capital. The World of Small and Medium Sized Enterprises". Palgrave

Literaturempfehlung

- ✓ Gazdar, Kaevan/Habisch, André/Kirchhoff, Klaus Rainer/Vaseghi, Sam (2006): Erfolgsfaktor Verantwortung. Corporate Social Responsibility professionell managen. Heidelberg
- ✓ Hardtke, Arnd/ Kleinfeld, Anette (2010): Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen: Von der Idee der Corporate Social Responsibility zur erfolgreichen Umsetzung, Wiesbaden
- ✓ Kuhlen, Beatrix (2005): Corporate Social Responsibility (CSR). Die ethische Verantwortung von Unternehmen für Ökologie, Ökonomie und Soziales. Entwicklung – Initiativen - Berichterstattung – Bewertung, Baden-Baden

Beurteilung: 100% schriftliche Hausarbeit
Hinweis: Jede Hausarbeit muss positiv sein

MODUL RISIKO MANAGEMENT

Learning Outcomes

Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, Wesen und Auswirkungen von Entscheidungen, Krisen und Risiken zu erkennen, die Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Entscheidungstheorie und -psychologie anzuwenden; sie kennen die wichtigsten regulativen RM-Normen und können Wesen, Ziele und Formen des strategischen Risikomanagements (RM) und der RM-Organisation erkennen und erläutern. Sie sind zudem in der Lage, die Kenntnisse in Übungs- und Fallbeispielen anwenden. Weiters können die TeilnehmerInnen Wesen und Ziele, Arten und Instrumente des operativen Risikomanagements (RM) erkennen und erläutern, angemessene Maßnahmen im Rahmen der Risikosteuerung vorschlagen und umsetzen, ein Risiko-Reporting implementieren und die Kenntnisse in Übungs- und Fallbeispielen anwenden.

Kenntnisse (Wissen)

- ✓ Grundlagen des Krisen-, Sanierungs- und Risikomanagements
- ✓ Grundkenntnisse der induktiven Statistik und der betriebswirtschaftlichen Entscheidungstheorie
- ✓ Wesen und Funktion der Phasen im Risikomanagement-Regelkreis
- ✓ Gestaltungsoptionen in der Organisation von Risikomanagement
- ✓ Systemtheorie zur Gestaltung des operativen RM-Systems
- ✓ Grundlagen des Krisen-, Sanierungs- und Risikomanagements
- ✓ Grundkenntnisse der induktiven Statistik und der betriebswirtschaftlichen Entscheidungstheorie
- ✓ Wesen und Funktion der Phasen im Risikomanagement-Regelkreis
- ✓ Gestaltungsoptionen in der Organisation von Risikomanagement.
- ✓

Fertigkeiten (Können)

- ✓ Mit Wahrscheinlichkeiten und Erwartungswerten rechnen
- ✓ Fallbeispiele zu Risiko und Ungewissheit bearbeiten und lösen
- ✓ Missmanagement hinsichtlich Risikoerkennung und -bearbeitung erkennen und vermeiden.
- ✓ Den Entwicklungsstand von Risikomanagement in der Praxis erkennen und evaluieren
- ✓ Unterschiedliche Risikostrategien anwenden
- ✓ Entscheidungen treffen, wie auf bestimmte Risiken professionell reagiert werden kann
- ✓ Fälle des möglichen Schlagend Werdens von Risiken aus Sicht eines Versicherungsunternehmens zu beurteilen
- ✓ Geeignete Optionen zur Risikoüberwachung wählen.

Lehrinhalte

- ✓ Management und Managementfehler
- ✓ Krise und Risiko
- ✓ Risiko und Chance
- ✓ Regulative Anforderungen an das RM
- ✓ Entscheidungen unter Unsicherheit
- ✓ Arten des Risikos
- ✓ Risikomanagement (RM)
- ✓ Risikopolitische Ziele und Strategien
- ✓ Psychologie im RM
- ✓ Organisation des RM
- ✓ Risikofrüherkennung

- ✓ Risikoidentifikation
- ✓ Risikoanalyse
- ✓ Risikobewertung
- ✓ Risikobewältigung
- ✓ Risikoberichtswesen
- ✓ Risikoüberwachung
- ✓ Abschließende Betrachtungen.

Pfichtliteratur deutsch (wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut):

- ✓ W. Gleißner (2011): Grundlagen des Risikomanagement im Unternehmen: Controlling, Unternehmensstrategie und wertorientiertes Management, 2. Aufl., München.

Pfichtliteratur englisch (die englische Literatur gilt nur für englisch-sprachige MBAs und wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut):

- ✓ M. S. Dorfman (2007): Introduction to Risk Management and Insurance (9th ed.), Englewood Cliffs, N.J.: Prentice Hall
- ✓ P. Simon/D. Hillson (2012): Practical Risk Management: The ATOM Methodology. Management Concepts, Vienna, VA.

Literaturempfehlungen:

- ✓ U. Vanini (2012): Risikomanagement. Grundlagen, Instrumente, Unternehmenspraxis, Stuttgart.
- ✓ Weka (Hrsg.) (2014): Haftung und Risikomanagement im Unternehmen. Praxiswissen, Wien.
- ✓ R. Denk/K. Exner-Merkelt/R. Ruthner (2008): Corporate Risk Management. Unternehmensweites Risikomanagement als Führungsaufgabe, 2. Aufl., Wien.

Beurteilung: 100% schriftliche Hausarbeit
Hinweis: Jede Hausarbeit muss positiv sein

MODUL VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Learning Outcomes

Die TeilnehmerInnen kennen und verstehen die grundsätzlichen volkswirtschaftlichen Modelle und aktuellen volkswirtschaftlichen Themen. Sie können Wirkungen der nationalen und globalen Entwicklungen auf ihre Unternehmenstätigkeit ermessen.

Kenntnisse (Wissen)

- ✓ Die grundsätzlichen volkswirtschaftlichen Prinzipien und die Schemen des volkswirtschaftlichen Denkens
- ✓ Die Ansätze der volkswirtschaftlichen Forschung
- ✓ Bedeutung und Grenzen der wesentlichen volkswirtschaftlichen Begriffe
- ✓ Die Marktgesetzmäßigkeiten von Angebot und Nachfrage, sowie dessen Ineffizienzen
- ✓ Die grundsätzlichen Mechanismen der Geld und Finanzwirtschaft
- ✓ Das Wirken und Gestalten der unternehmerischen MarktteilnehmerInnen
- ✓ Positionen und Gegenposition zu den aktuellen volkswirtschaftlichen Themen und Aufgabestellungen
- ✓ Die wesentlichen volkswirtschaftlichen Denker und deren Beiträge

Fertigkeiten (Können)

- ✓ Die wirtschaftlichen Ereignisse – national und global – wahrnehmen können und in ihrer Bedeutung für das eigene Unternehmen ermessen können
- ✓ Die Ergebnisse volkswirtschaftlicher Forschung nachvollziehen zu können
- ✓ Das Verständnis der Finanz - und Geldmärkte für das Unternehmen nutzen zu können
- ✓ Die Rolle der Unternehmen – auch des eigenen Unternehmens – im wirtschaftlichen Zusammenspiel mitzugestalten
- ✓ In volkswirtschaftlichen Fragen fundierte Stellung nehmen können

Lehrinhalte

- ✓ Volkswirtschaftliche Regeln und Denken
- ✓ Begriffsdefinitionen, ihre Bedeutung und Grenzen
- ✓ Marktmechanismen
- ✓ Marktdefizite
- ✓ Externalitäten
- ✓ Geldmengen/Geldmärkte
- ✓ Wesen der öffentlichen Güter
- ✓ Gesellschaftliche Ressourcen und deren Entwicklung
- ✓ Unternehmensverhalten und Industrieökonomik
- ✓ Monopole/Oligopole
- ✓ Ökonomie des Arbeitsmarktes
- ✓ Volkswirtschaftliche Grundsatzthemen: Vermögens & Einkommensverteilung; Besteuerung; Demographie; Pensionssystem; Mindestlohn; Grundsicherung; Gehälter / Managementgehälter; Sozialnetz / soziale Hängematte; Zuwanderung; Krisen

Pfichtliteratur deutsch (wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut):

- ✓ N. G. Mankiw/M. P. Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 5. Überarbeitete und erweiterte Auflage, Schäffer Pöschl Verlag, o.O. 2012.

Pfichtliteratur englisch (die englische Literatur gilt nur für englisch-sprachige MBAs und wurde bereits in die e-learning Contents eingebaut):

- ✓ N. G. Mankiw: Principles of Economics. 5th edition, South-western Cengage Learning, 2011.

Literaturempfehlung

- ✓ R. Wilkinson/K. Pickett: The Spirit Level: Why Equality is Better for Everyone, Pinguin, o.O. 2011.
- ✓ J. Shiller/G. A. Akerlof: Animal Spirits: Wie Wirtschaft wirklich funktioniert. 1. Auflage, Campus Verlag, Frankfurt/New York 2009.
- ✓ G. A. Akerlof/R. E. Kranton: Identity Economics: Warum wir ganz anders ticken, als die meisten Ökonomen denken. Hanser Verlag, München 2011.
- ✓ J. Stiglitz: Im freien Fall: Vom Versagen der Märkte zur Neuordnung der Weltwirtschaft. 2. Auflage, Random House, Siedler Verlag, München 2010.

Beurteilung: 100% schriftliche Hausarbeit
Hinweis: Jede Hausarbeit muss positiv sein